

**WIREMATE**

# WIZARD



Ein Gerät das Freu(n)de macht

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

SA Patent: 20050 5896  
Europäisches Patent: EP1661221

Das Wiremate Wizard Einzugsgerät spart gegenüber herkömmlichen Einziehhilfen enorm an Arbeitszeit.

### Vorteile:

- **Wiremate Einzugsgerät** reduziert die Arbeitszeit beim Einführen der Einzugschnur bis zu 90 %.
- **Wiremate Einzugsgerät** ist unabhängig von Strom
- **Wiremate Einzugsgerät** ist leicht, Gewicht unter 3 kg
- **Wiremate Einzugsgerät** arbeitet auf Vakuum Basis
- **Wiremate Einzugsgerät** kann auch als Kompressor zum ausblasen eventuell blockierter Leerrohre benutzt werden .
- **Wiremate Einzugsgerät** ist leicht zu bedienen, keine Fachkraft erforderlich.
- **Wiremate Einzugsgerät** kann für Leerrohre fest, sowie flexibel von 16mm Ø – 32mm Ø eingesetzt werden, dadurch weltweit verwendbar.
- **Wiremate Einzugsgerät** ist kostengünstig.

Mit dem Wiremate Einzugsgerät und den dazugehörenden Anschlussstücken (16/20/25/32mm) kann die Schnur zum durchziehen von Kabel in Leerrohre von über 50 Meter mit mehreren Biegungen und Bögen, in Sekunden - schnell und unkompliziert - installiert werden.

### Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Wiremate Wizard Einzugsgeräts, welches hoffentlich auch bei Ihnen Freu(n)de macht.

Wir sind stolz, Ihnen dieses innovative, leicht handierbare und zeiteinsparende Gerät liefern zu können.

Das Wiremate Wizard Einzugsgerät ermöglicht Ihnen, schnell und ohne Aufwand, Schnur zum Durchziehen von Kabel in Leerrohre einzuführen. Es kann auch zum orten von Leerrohrverläufen benutzt werden.

Ebenso können Mörtel, Wasser etc. aus dem Leerrohre entfernt, bzw. durchgeblasen werden.

Bitte befolgen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitungen, bevor Sie das Wiremate Wizard Einzugsgerät anwenden.

## 1. Zusammensetzen des Geräts nach Erhalt

Schrauben Sie den mitgelieferten Pumpengriff an das Gerät.

## 2. Wichtige Sicherheitshinweise

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille und üben Sie Sorgfalt, wenn Sie mit dem Gerät Druck an Leerrohre erzeugen, da austretende Partikel wie Wasser, Mörtel etc. Personen und Gegenstände verletzen bzw. beschädigen könnten!

## 3. Bedienung

Pressen Sie den flexiblen Schlauch in die Gummimuffe des Sauganschlusses am Gerät.

Sollte das Einpressen schwergängig sein, benetzen Sie die Gummimuffe mit etwas Fett.

Zielende des Leerrohres: Wählen Sie das passende Anschluss-Stück zum Leerrohr aus. Verbinden Sie dasselbe mit dem Zwischenstück und pressen Sie dieses fest in die Leerrohröffnung.

Gegenseite des Leerrohrs: Befestigen Sie die Zugschnur (Schnur aus der Mitte der Schnurspule entnehmen) mit einem Knoten an der Öse des Shuttles und schieben dieses in das Leerrohr. Bedienen Sie die Pumpe **ununterbrochen**, bis das Shuttle mit Schnur am Anschlussstück ankommt. (Auswahl der Zugschnurvariante siehe Punkt 6)

## 4. Zugschnur

Die mitgelieferte Zugschnurrolle ist aus säurebeständigen leichtgewichtiger Polypropylene Schnur und wurde mit Gleitmittel getränkt, um einerseits die Gleitfähigkeit der Schnur zu gewährleisten und andererseits Reibungen am PVC Leerrohr bestmöglich zu vermeiden.

## 5. Eigene Zugschnur mit Gleitmittel tränken

Wenn Sie eine neue Zugschnur selbst mit Gleitmittel versehen wollen, müssen Sie wie folgt vorgehen. Geben Sie die neue Rolle in einen geeigneten Behälter und gießen etwa 250ml pflanzliches Öl (z.B. Sonnenblumenöl) langsam über die Rolle, damit das Öl von der Schnur aufgenommen werden kann. Danach bringen Sie die Rolle in einem Plastikbeutel unter, um diese vor Verschmutzung zu schützen. Innerhalb von 12 Monaten benutzen.

## 6. Einzugschnur - Anwendungsempfehlung

Für leichten Kabeleinzug benutzen Sie nur die Zugschnur. Bei schwererem Kabeleinzug benutzen Sie ein Einzugsband, welches Sie mit der Einzugschnur schnell und einfach in das Leerrohr einführen.

## 7. Nützliche Tipps

- Es ist wichtig, dass sich kein Schmutz wie Mörtel, Sand oder dergleichen im Leerrohr befindet.
- Der flexible Schlauch kann mit den vorhandenen Verbindungsstücken mit einem 20mm PVC Rohr verlängert werden.
- Benutzen Sie immer mit Gleitmittel getränkte Zugschnur für bessere Gleitfähigkeit.
- Lassen Sie Klebstoffe an Leerrohren, Verteilerdosen usw. trocknen, bevor Sie die Zugschnur durch das Leerrohr befördern möchten.
- Um den Verlauf von Leerrohr zu orten, kann der Verlauf dieser oft durch das Geräusch, das durch das Bedienen der Pumpe am Leerrohr entsteht, lokalisiert werden. Alternative kann am Leerrohrende ein aus weichem Papier geformter Stöpsel angebracht werden. Dieser Stöpsel wird dann durch die Luft, die mit der Pumpe durch das Leerrohr eingeführt wird, aus dem Leerrohr heraus geblasen.

## 8. Wartung

- a) **Das Gerät ist service-freundlich.**  
Schmieren Sie den Zylinder der Pumpe, sowie die 4 Stück 'O' Ringe, die sich am Kolben und Gleitstange befinden, regelmäßig. Hierfür verwenden Sie ein handelsübliches nicht harzendes Fett.
- b) **Reinigen des Luftfilters:**  
Zum Reinigen des Luftfilters lösen Sie die oberen Halterklammern und nehmen Sie den Pumpendeckel ab, wodurch die obere Haube vom Gehäuse abgenommen und dann der Filter ausgebaut bzw. gereinigt werden kann. Die Reinigung erfolgt durch Auswaschen in klarem Wasser. Setzen Sie den Filter wieder ein. Bauen Sie das Gerät wieder zusammen und setzen Sie die Seitenverkleidung wieder ein.
- c) **Austauschen der Pumpe:**  
Dies ist erforderlich, wenn die Pumpe nicht mehr ausreichend Vakuum bzw. Druck erzeugt. (Folge von mangelnder Wartung siehe Punkt 8a). Legen Sie das Gerät wie unter 'Reinigen des Luftfilters' frei. Entfernen Sie

die Seitenverkleidung (13) und lösen Sie die untere Halterungsschraube. Ziehen Sie den festsitzenden Vakuumschlauch am 90° Winkel heraus. Ziehen Sie die Pumpe nach unten. Die Pumpe kann nun entfernt werden und die Druck- und Vakuumschläuche können nun an die neue Pumpe angeschlossen werden.

## 9. Problemsuche

### Lässt sich das Shuttle nicht durch das Leerrohr durchziehen?:

Überprüfen Sie, ob Mörtel oder Materialien den Durchgang blockieren. Um diese Situation zu beheben, lösen Sie die Verbindung des flexiblen Schlauchs und ziehen Sie das Shuttle aus dem Leerrohr, bevor Sie die blockierenden lose Materialien oder Schmutz aus dem Leerrohr blasen. Sie können dafür das Druckanschlußstück verwenden.

Achtung: Tragen Sie eine Sicherheitsbrille und üben Sie Sorgfalt, wenn Sie mit dem Gerät Druck an Leerrohre erzeugen, da austretende Partikel wie Wasser, Mörtel etc. Personen und Gegenstände verletzen bzw. beschädigen könnten! Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die am Anfang festsitzenden Materialien mit dieser Maßnahme zu entfernen, dann versuchen Sie mit Hilfe einer Spirale oder dergleichen, die Materialien zu lockern, bevor Sie erneut den Vorgang durchführen.

### Die Gummi 'O' Ringe sitzen nicht mehr fest:

Dies ist ein Zeichen, dass die Pumpe geschmiert werden muss.

Schmieren Sie den Kolben an der Pumpe. (Siehe hierzu Wartungsanweisungen)

## 10. Ersatzteile

Bitte setzen Sie sich für Ersatzteile mit der Vertriebsstelle in Verbindung.

## 11. Garantie

Dieses Produkt wurde nach den neusten Fabrikationsmethoden hergestellt und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen.

Wir garantieren für die einwandfreie Beschaffenheit dieses Artikels. Sollten sich wider Erwarten Mängel herausstellen, senden Sie das Gerät, sorgfältig verpackt, an den Vertriebshändler, zusammen mit einer Kopie der Rechnung.

Innerhalb der Garantiezeit von 6 Monaten ab Kaufdatum, verpflichtet sich Wiremate, fehlerhafte Teile, kostenlos zu ersetzen. Die Verantwortung von Wiremate bezieht sich nur auf das Ersetzen der fehlerhaften Teile. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung und fehlender Wartung (siehe Wartungsanweisungen) beruhen, sowie Verschleißteile und Verbrauchsmaterial.

Bitte senden Sie die dem Gerät beigelegte Garantiekarte innerhalb **14 Tagen** nach Kauf des Gerätes zurück an den Vertriebshändler.



### Detail Bezeichnung:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Traggriff  | 2. Deckel/Aufbewahrungsfach            |
| 3. Aufbewahrungsfach für Anschlussstücke, Shuttles etc. | 4. Obere Klemme                        |
| 5. Gummimuffe - Sauganschluß                            | 6. Zugschnur mit Aufbewahrungsbehälter |
| 7. Filterkammer   | 8. Flexibler Schlauch                  |
| 9. Anschluss Verbindungsstücke                          | 10. Anschluss-Stücke                   |
| 11. Shuttle   | 12. Seitenverkleidung                  |
| 13. Halterungsschraube                                  | 14. Druckanschlußstück                 |
| 15. Pumpe   |  |

**Vertretung:**

**RUMA Engineering GmbH**  
 Wittumstrasse 20  
 76707 Hambrücken  
 Deutschland

**Tel: 07255 725680**  
**Fax: 07255 725682**  
**www.ruma-wiremate.de**  
**info@ruma-wiremate.de**